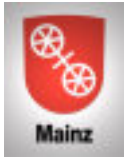


Neuer Stadtteil auf der grünen Wiese schwer realisierbar.



Die Landeshauptstadt Mainz reagiert zurückhaltend auf die Vorschläge der Mainzer CDU einen neuen Stadtteil zu errichten, um neuen Wohnraum zu schaffen.



Ziel ist bis zum Jahr 2020 in Mainz mindestens 6.500 neue Wohneinheiten zu errichten, die Pläne zwischen Hechtsheim und Bodenheim einen neuen Stadtteil „Rheinhöhe“ zu errichten sieht die Stadt jedoch sehr kritisch:

Einen neuen Stadtteil auf der grünen Wiese zu errichten ist nicht ganz so einfach. Hierfür muß eine komplett neue Infrastruktur wie beispielsweise Straßen, Ver- und Entsorgungsleitungen, ÖPNV und Nahversorgung geschaffen werden.

Eine Bebauung des Bereichs würde zudem **dem gesetzlichen Auftrag der Innenentwicklung widersprechen** . Grundsätzlich gilt das Prinzip

Innen- vor Außenentwicklung, nicht zuletzt,

um die wichtigen Naherholungsgebiete und Grünflächen zu schützen

Außerdem entspricht eine solche Bebauung nicht dem siedlungsstrukturellen Konzept der Stadt mit den vorgesehenen Siedlungsachsen und Freiräumen.

Stadt sieht neuen Stadtteil "Rheinhöhe" kritisch

Mittwoch, den 10. Mai 2017 um 20:03 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 10. Mai 2017 um 20:15 Uhr

Foto: Symbolfoto